



## Kim Bui gewinnt Silber bei Universiade

Turnerin der Universität Stuttgart überzeugt in Taipeh am Stufenbarren

**Die Studentin der Universität Stuttgart Kim Bui hat bei der Sommer-Universiade in Taiwan die Silbermedaille im Stufenbarren gewonnen. Die 28-jährige Spitzeturnerin, die mehrfache Deutsche Meisterin und Olympia-Teilnehmerin ist, überzeugte im Finale die Juroren und das Publikum mit einer sehr sicheren Übung und vielen Elementen mit hohem Schwierigkeitsgrad.**

Bui ist mit ihrer Leistung und der Note 14,033 zufrieden. „Ich hatte mich leider vor Ort am Fuß verletzt, weshalb ich nur am Balken und am Barren an den Start gegangen bin“, berichtet sie aus Taipeh. „Ich bin als Dritte nach der Qualifikation ins Finale eingezogen. Im Finale ist mir die beste Übung von den zwei Wettkämpfen gelungen.“ Dass es zur Goldmedaille nicht gereicht hat, sieht sie entspannt, denn die Gewinnerin Daria Spiridonova aus Russland „ist amtierende Weltmeisterin, also ist das alles in Ordnung“.

Die Medaille ist ihr dritter Erfolg bei den Weltspielen der Studierenden, an denen in diesem Jahr knapp 13.000 Studierende aus 150 Nationen teilnehmen und die damit nach den Olympischen Spielen die weltweit größte Multisportveranstaltung sind. Bui hatte schon 2013 an der Universiade in Kasan teilgenommen und dort im Mehrkampf und im Team je Bronze gewonnen. In diesem Jahr erreichte sie mit dem Team den 4. Platz.

### Glückwünsche der Universität Stuttgart

„Die Universität Stuttgart gratuliert Kim Bui herzlich zur Silbermedaille, die sie bei der Sommer-Universiade gewonnen hat“, sagt Prof. Wolfram Ressel, Rektor der Universität Stuttgart. „Wir freuen uns, dass unsere

### Hochschulkommunikation

**Leiter Hochschulkommunikation  
und Pressesprecher**  
Dr. Hans-Herwig Geyer

Kontakt  
T 0711 685-82555

**Ansprechpartnerin**  
Lydia Lehmann

**Kontakt**  
T 0711 685-82297  
hkom@uni-stuttgart.de  
www.uni-stuttgart.de



Studentin die Universität Stuttgart in sportlicher Weise so gut international repräsentiert.“

#### **Tolle Atmosphäre bei „Mini-Olympia“**

Bui ist dankbar „für die tolle Unterstützung vor Ort und daheim“. Auch von der Universität Stuttgart fühlt sich die Studentin der Technischen Biologie „immer gut unterstützt, sofern ich Hilfe gebraucht habe“. Die Atmosphäre der Universiade und die Stimmung innerhalb des deutschen Teams gefallen ihr. „Es ist so toll, dass hier die verschiedenen Sportarten dabei sind und man sich austauschen kann“, sagt sie. „In der großen Essenshalle sitzt man immer wieder mit anderen deutschen Teilnehmern zusammen und hat immer Neues zu erzählen. Ich war selbst schon bei zwei Olympischen Spielen und es ist vergleichbar – bloß ein paar Dimensionen kleiner, eben Mini-Olympische Spiele.“ Jetzt, wo ihre Wettkämpfe vorbei sind, sieht Bui von Taipeh mehr als die Turnhalle. Als erstes stand eine Sightseeing-Tour auf dem Programm.

#### **Fahnenträgerin des deutschen Teams**

Zum Auftakt der Universiade wurde der Stuttgarter Studentin eine besondere Ehre zuteil: Der Allgemeine Deutsche Hochschulsportverband hatte sie als Fahnenträgerin des deutschen Teams auserkoren. Auf den Schultern des Speerwerfers Andreas Hofmann führte Bui die deutsche Studierenden-Nationalmannschaft ins Stadion.